

60382-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienstleistungen (RV 2024-2027)

OJ S 21/2024 30/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Kunstsammlung NRW

E-Mail: vergabe@kunstsammlung.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen (RV 2024-2027)

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistungen in einem Museum mit 2 Standorten in Düsseldorf:

Bewachung der Ausstellungsräume Bewachung im Außenbereich Videoüberwachung,

Garderobendienst und Kassendienst durch Bewachungspersonal

Kennung des Verfahrens: 9fbbdd26-ce0a-49d1-a78f-193bbdc1b9e9

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stiftung Kunstsammlung NRW Grabbeplatz 5

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40213

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stiftung Kunstsammlung NRW Ständehausstraße 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPNYHHDXZA

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. **Los**

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Sicherheitsdienstleistungen (RV 2024-2027)

Beschreibung: Dienstleistung gem. Anlage B 8 (Leistungsverzeichnis) und B 9 (Preisblatt) und B 10 (Rahmenvereinbarung): Sicherheitsdienstleistungen in einem Museum mit 2 Standorten in Düsseldorf: Bewachung der Ausstellungsräume Bewachung im Außenbereich Videoüberwachung, Garderobendienst und Kassendienst durch Bewachungspersonal
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stiftung Kunstsammlung NRW Grabbeplatz 5

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40213

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stiftung Kunstsammlung NRW Ständehausstraße 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: gemäß 4. Anlage B 10: 4.1 Der Dienstleistungsvertrag wird für die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen. Er tritt am 01.10.2024 in Kraft und endet am 30.09.2027. Die Auftraggeberin hat das Recht, den Vertrag einmalig um ein Jahr zu verlängern (Verlängerungsoption). Die Verlängerung tritt in Kraft, soweit der Vertrag von der Auftraggeberin nicht spätestens drei Monate vor Vertragsende der Auftragnehmerin gegenüber schriftlich gekündigt wird. Er endet damit spätestens am 30.09.2028.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: 1. Nachweise zur Qualifikation der Einsatzleitung und der Teamleitung mit Personalentscheidungsbefugnis Beizufügen ist der berufsbezogener Lebenslauf der vorgenannten beiden Personen, sowie eine Darstellung der besonderen Qualifikation und Erfahrung der Einsatzleitung und der Teamleitung, inklusive

Sachkundenachweis Zertifikat der IHK gemäß § 34a Gewerbeordnung. Diese wird vor Auftragserteilung überprüft werden. 2. Mindestanforderungen: Mitarbeiterzahlen "Bewachung" Zur Feststellung der Eignung des Bieters wird ein Mitarbeiterstamm von mindestens 70 sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitern in Vollzeit (Teilzeitkräfte anteilig) pro Jahr für den Bereich Bewachungsleistungen gefordert. Jahr 2021 Jahr 2022 Jahr 2023 3.

Mindestanforderungen: Vorlage von Nachweisen über VdS-Zertifizierung und Rezertifizierung über die Anerkennung von Qualitätsmanagementsystemen nach DIN EN ISO 9001 oder staatlich anerkannten vergleichbarer Zertifizierung. 4. Mindestanforderungen: Vorlage von Nachweisen über Schulungsprogramme (z.B. "Echocast" oder vergleichbar) Beizufügen sind Kopien von Schulungsplänen für Bewachungspersonal für das Jahr 2023 inklusive einer zusammenfassenden Beschreibung der Schulungsinhalte (in Stichpunkten) in den Bereichen - "Verhalten in der Öffentlichkeit", - "Besucherservice", - "Einsatz von Fremdsprachen", - "Erste Hilfe", - "Motivation", - "Teamentwicklung" und - "Brandschutz" unter Angabe der - Dauer der jeweiligen Schulung und der - Qualifikation der Referenten. Die Schulungen müssen von Referenten durchgeführt worden sein, die sowohl fachsicherheitstechnisch als auch im Bereich Kommunikation über Fachkenntnis verfügen. 5. Mindestanforderungen: Vorlage von Nachweisen über Zertifizierung und Rezertifizierung nach DIN 77200-1:2022-10 6.

Mindestanforderungen: Referenzen für Bewachungsleistungen Angabe von 3 Referenzen des Bieters, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmers, die pro Referenz kumulativ a. mit den ausgeschriebenen Bewachungsleistungen von Art, Umfang und vom Schwierigkeitsniveau vergleichbar sind, b. über mind. 12 Monate innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023) erbracht worden sind, c. in dieser Zeit für Referenz 1 durchgehend durchschnittlich mindestens 25 Positionen (sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter in Vollzeit / Teilzeitkräfte anteilig) eingesetzt hat und für Referenz 2.-3. durchgehend durchschnittlich mindestens 12 Positionen (sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter in Vollzeit / Teilzeitkräfte anteilig) eingesetzt hat und d. für Referenz 1 einen Rechnungswert pro Jahr von mindestens 1.500.000,00 EUR ohne MwSt. aufweisen und für Referenz 2.-3. einen Rechnungswert pro Jahr von mindestens 750.000,00 EUR ohne MwSt. aufweisen. Referenz Nr. 1 Auftraggeber (Name, Anschrift) Ansprechpartner Telefon E-Mail a. Kurzbeschreibung Leistungen des Bewerbers, des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmers mit den ausgeschriebenen Bewachungsleistungen von Art, Umfang und vom Schwierigkeitsniveau vergleichbar b. Ausführungszeitraum mind. 12 Monate innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023). c. Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter durchgehend mindestens 25 Positionen (sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter in Vollzeit / Teilzeitkräfte anteilig). d. Rechnungswert Rechnungswert pro Jahr von mindestens 1.500.000,00 EUR ohne MwSt. Referenz Nr. 2 Auftraggeber (Name, Anschrift) Ansprechpartner Telefon E-Mail a. Kurzbeschreibung Leistungen des Bewerbers, des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmers mit den ausgeschriebenen Bewachungsleistungen von Art, Umfang und vom Schwierigkeitsniveau vergleichbar b. Ausführungszeitraum mind. 12 Monate innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023). c. Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter durchgehend mindestens 12 Positionen (sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter in Vollzeit / Teilzeitkräfte anteilig). d. Rechnungswert Rechnungswert pro Jahr von mindestens 750.000,00 EUR ohne MwSt. Referenz Nr. 3 Auftraggeber (Name, Anschrift) Ansprechpartner Telefon E-Mail a. Kurzbeschreibung Leistungen des Bewerbers, des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmers mit den ausgeschriebenen Bewachungsleistungen von Art, Umfang und vom Schwierigkeitsniveau vergleichbar b. Ausführungszeitraum mind. 12 Monate innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023). c. Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter durchgehend mindestens 12 Positionen (sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter in Vollzeit / Teilzeitkräfte anteilig). d. Rechnungswert Rechnungswert pro Jahr von mindestens 750.000,00 EUR ohne MwSt.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen 1. Mindestanforderungen: Gewerbenachweis Beizufügen ist eine Kopie des Handelsregistersauszugs; nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Bekanntmachung. Der Nachweis ist als Anlage 2 beigefügt: 2. Mindestanforderungen: Nachweis der Erlaubnis des Bewachungsgewerbes für den Betrieb und Sachkundeprüfung nach § 34a GewO Beizufügen sind die Kopien der Erlaubnis des Bewachungsgewerbes für den Betrieb und eines Nachweises der abgelegten Sachkundeprüfung der Unternehmensführung nach § 34a GewO. Soweit eine Sachkundeprüfung der Unternehmensführung rechtlich nicht erforderlich ist, ist dazu eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen 1. Mindestanforderungen: Umsatzzahlen im Geschäftsbereich "Bewachung" gemäß § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VgV Zur Feststellung der Eignung und Erfahrung des Bieters wird für die vergangenen drei Jahre ein Mindestnettoumsatz des Bieters/der Bietergemeinschaft bzw. verpflichteter Nachunternehmer von 3.000.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer pro Jahr für den Bereich Bewachungsleistungen gefordert. Jahr 2021 netto in EUR Jahr 2022 netto in EUR Jahr 2023 netto in EUR 2. Mindestanforderungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Betriebsstätten Finanzamt Beizufügen ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Betriebsstätten-Finanzamt; nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Bekanntmachung. 3. Mindestanforderungen: Betriebshaftpflichtversicherung Beizufügen ist eine Kopie einer Bescheinigung des Versicherers (nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Bekanntmachung) über das Vorliegen einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall für - Personenschäden 5.000.000,00 EUR - Sachschäden 5.000.000,00 EUR - Vermögensschäden 5.000.000,00 EUR - Abhandenkommen bewachter Sachen 5.000.000,00 EUR - Abhandenkommen von Schlüsseln und Codekarten 1.000.000,00 EUR Maßgeblicher Zeitpunkt für die Erfüllung der Mindestanforderungen ist der Tag des Vertragsbeginns am 01.10.2024. !!!Soweit eine solche Versicherung zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorliegt, verpflichtet sich der Auftragnehmer per Eigenerklärung (Anlage 5a) für die Zeit ab Vertragsbeginn, eine solche Versicherung zu unterhalten. !!!

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis gemäß Anlage B 1 / (s. Anlage A 3)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Konzept Bewertung nach Schulnoten gemäß Anlage A 3: A Konzept Formale Anforderungen Durch den Bieter ist ein Konzept Sicherheitsdienstleistung zu erstellen und dem Angebot als Kopie in Form einer Power Point Präsentation (maximal 20 Seiten, inklusive aller Anlagen, Deck-, Titel- und Trennblätter) beizufügen. Das Konzept muss die nachfolgend aufgeführten Punkte behandeln (Mindestkriterien). Die inhaltliche Bewertung des Konzepts erfolgt nach Maßgabe der unter 1.3. dargestellten Matrix. Es gelten folgende formelle

Vorgaben: Standardformat 16:9, Schriftgröße mindestens 12, Zeilenabstand mindestens 1,5, Schrift Arial. Anlagen müssen vergleichbar mit der Größe einer PowerPoint Seite sein.

Inhaltliche Anforderungen: 1. Darstellung der wesentlichen Herausforderungen und Herangehensweise für die Stiftung Kunstsammlung NRW 2. Struktur und Organisation des Prozesses, Methodik der Gestaltung des Dienstplanes (Organisation des Auftrages insgesamt, insbesondere z.B. die Gestaltung und Implementierung des Dienstplanes, Schichten, Pausenkonzept und dessen Einhaltung "Organigramm") 3. Darstellung der Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung mit vergleichbaren Projekten 4. Angaben zur Einhaltung des Qualitätsmanagementsystems und der DIN 77200 5.

Unternehmensphilosophie, Maßnahmen Personalgewinnung, Auswahlkonzept Bewachungspersonal und Angaben zur personellen Kontinuität, Personalfluktuations, Personalqualifikation, Fehlermanagement, 6. Angaben zur allgemeinen Büroorganisation, Erreichung einer Kostensicherheit, zur fortlaufenden Kostenkontrolle und zum Nachtrags- und Änderungsmanagement (bzgl. der Flexibilität der personellen Bedarfsänderung) in Bezug auf den Auftraggeber 7. Stellen Sie Ihr Nachhaltigkeitskonzept vor 8. Umgang mit Diversität unter Nennung von Beispielen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Konzept Bewertung nach Punkten gemäß Anlage A 3:B. Präsentation: Formale Anforderungen Das eingereichte Konzept Sicherheitsdienstleistungen soll im Zeitraum 1.-2. Märzwoche 2024 als Präsentation von denjenigen eingeladenen Bietern vorgestellt werden, die auf Grund der Bewertung des Gesamtpreises und des Konzepts eine Chance auf Erteilung des Zuschlags haben. Die Präsentation des Konzepts darf 30 Minuten nicht überschreiten.

Inhaltliche Anforderungen Aufbau, Vermittlung und Teamzusammenarbeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHHDXZA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHHDXZA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHHDXZA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss vollständig sein; es muss die Preise und alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten; die Möglichkeit einer Nachforderung von Unterlagen im Sinne von § 56 VgV bleibt unberührt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/02/2024 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Das Öffnungsverfahren findet ohne Beteiligung von Bietenden in der Vergabestelle Kunstsammlung NRW statt.

Eröffnungstermin: 27/02/2024 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Das Öffnungsverfahren findet ohne Beteiligung von Bietenden in der Vergabestelle Kunstsammlung NRW statt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Mitarbeiter*innen der Vergabestelle

Eröffnungstermin — Beschreibung: Mitarbeiter*innen der Vergabestelle

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Anlage A 1 Anlage A 2 Anlage A 3

Anlage B 4 Anlage B 8 Leistungsverzeichnis Anlage B 9 Rahmenvereinbarung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis rügen, 2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Abgabe der Bewerbung bzw. der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- bzw. der

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag

ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen und

diese bei dem Auftraggeber zuzustellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stiftung

Kunstsammlung NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Kunstsammlung NRW
Registrierungsnummer: DE172653609
Postanschrift: Grabbeplatz 5
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40213
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kunstsammlung.de
Telefon: +49 2118381-0
Fax: +49 2118381-202
Internetadresse: <https://www.kunstsammlung.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.kunstsammlung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3045

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: DE172653609
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3045

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1991ec0a-5bc2-427f-aefa-3ab987b2557e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/01/2024 16:41:22 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 60382-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 21/2024
Datum der Veröffentlichung: 30/01/2024